

## Unterrichtsreihe "Berufsberatung auf Augenhöhe" - Verlaufsplan Jahrgang 9

### "Berufsberatung auf Augenhöhe" in Klasse 9.1

Wichtig bei den Gesprächen ist, dass alle Schülerinnen und Schüler eine Wertschätzung erfahren.

|                      | Thema der Stunde  | Stundeninhalt  | Bemerkung zur Stunde   |
|----------------------|---|--|--|
| 1. St. im Fach Sport | 1. Reflektion des Betriebspraktikums  | <p>1. Die SuS reflektieren ihr Betriebspraktikum, indem sie sich in der Sporthalle selbstständig an verschiedene Stationen mit Aufgabenstellungen auseinandersetzen. Reflexionsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche Erlebnisse/Erfahrungen</li> <li>- Zuordnung des beim Praktikum kennengelernten Berufes zu einem Berufsfeld</li> <li>- Einschätzung welche Schulfächer für die Ausübung diesen Berufes wichtig sind</li> <li>- Selbsteinschätzung inwieweit persönliche Stärken und Fähigkeiten beim Praktikum gezeigt werden konnten</li> <li>- Selbstreflexion über Dinge die SuS im Praktikum gut gemacht haben und zum 1. Mal gemacht haben, Fremdeinschätzung durch Praxisanleiter, Kollegen etc. erinnern</li> </ul> | <p>Die Themenphänomene der Berufswelt werden hier symbolisiert: Herausforderungen meistern, eigene Grenzen erfahren, Teamarbeit, Anweisungen verstehen und selbständig umsetzen, Konzentration, Ausdauer, Motivation, etc.</p> <p>Die SuS reflektieren ihr Betriebspraktikum mit handlungs- und erlebnisorientierten Methoden und lernen somit ganzheitlich.</p> |
| 2. St. Im Fach AW    | Erstellen eines Infoplakates zum im Betriebspraktikum kennengelernten Beruf                   | Die SuS erstellen ein DIN A3 Plakat mit Informationen und persönlichen Erfahrungen zu ihrem Betriebspraktikum:   | Das Plakat kann dafür genutzt werden, um dem 8. Jg. die Praktikumsplätze und die ausübenden Berufe vorzustellen  |
| 3. St. Im Fach AW    | Austausch in Kleingruppen über Selbsterkenntnisse und positives Feedback der Mitschüler*innen | <p>Gruppengespräche: Jeder Schüler/Jede Schülerin bekommt 10 Min. Zeit für folgende drei Runden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Plakat vorstellen</li> <li>2. Fragerunde durch Mitschüler*innen und eigene Notizen</li> <li>3. Positive Feedbackrunde durch Mitschüler*innen</li> </ol>   | <p>Die Klasse wird in Vierergruppen aufgeteilt und in 2 Räumlichkeiten verteilt.</p> <p>Gruppeneinteilung: Es sollten möglichst 2 einander bekannte und 2 unbekannte SuS in eine Gruppe. Auch das Arbeits- und Sozialverhalten der Gruppenmitglieder sollte ausgewogen sein, so dass die Gruppe arbeitsfähig ist.</p>  |

## Verlaufsplan

### 1. Stunde "Berufsberatung auf Augenhöhe" im Fach Sport

| <b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b>  |  | Berufsberatung auf Augenhöhe I                 |  |  |
|--|--|--|--|--|
| <b>Thema der Stunde</b>  |  | Reflektion des dreiwöchigen Betriebspraktikums |  |  |
| Phasierung Phase (Zeit)  | Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln  | Sozialformen Methoden                          | Medien Material  | Bemerkungen zur Stunde   |
| <b>Einstieg</b><br>5 Min.  | Einstieg in das Thema:<br>Einführende Worte der Lehrer*in/Sozpäd. an die SuS.  | Plenum<br>Sitzkreis in der Sporthalle          |  | Lehrer*in/Sozpäd. erklärt, an welcher Stelle des Berufsorientierungsprozesses nach KAOA die SuS stehen. (nach dem Baustein „Betriebspraktikum“ und vor dem Baustein „Besuch im Berufsinformationszentrum“) Die SuS werden informiert, dass die drei Stunden „Berufsberatung auf Augenhöhe“ nicht benotet werden.<br>Die folgenden drei Stunden in den Fächern Sport/Kunst/AW werden den SuS mit Datum benannt, damit diese ihr Material vorhalten können. Grober Ablauf und Inhalt der drei Stunden wird erklärt.<br>SuS mitteilen, dass BaA in 10.1 auch nochmal kommt. |
| <b>Einführung in die Stationsaufgaben und selbständiger Aufbau der Stationen durch SuS</b><br>10 min | Lehrer*in/Sozpäd. erklärt die Stationen, die von den SuS aufgebaut werden sollen und verteilt die Anleitungen zum Aufbau.<br>In der Sporthalle werden verschiedene Stationen zur selbständigen Begehung vorbereitet. (siehe Detailanleitung)<br>1. Station: Spontanerinnerung Praktikum<br>2. Station: Walk-on-Pfad - Berufsfelder<br>3. Station: Taue schwingen – Schulfächer<br>4. Station: Stärken und Fähigkeiten - Klettern<br>5. Station: Selbst- und Fremdeinschätzung<br>Positionierung von 2 Stühlen mit zu beantwortenden Aufgabenkarten | Gruppenarbeit                                  | Anleitung zum Stationsaufbau (AB1)<br>Stationsaufbauskizze (AB2), Kartenmaterial: AB3, AB4, AB5, AB6, AB7 + Materialien, die für den Stationsaufbau nötig sind (siehe AB1) | Für die 1. Station ist das Lernzonenmodell theoretischer Hintergrund der Methode. Die Aufgabe wird im Klassenverband bearbeitet.   |

| Phasierung Phase (Zeit)                   | Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln   | Sozialformen Methoden | Medien Material                                     | Bemerkungen zur Stunde Lehrer*in/Sozpäd. erläutert den SuS  |
|---|---|-----------------------|---|---|
| Einführung in den Parcourslauf<br>10 Min. | Parcourslaufbeginn mit <b>Station 1</b><br><br>Laufzettel Nr. 1a: Lehrer*in/Sozpäd. fordert SuS auf, sich spontan an ein Erlebnis aus dem Praktikum zu erinnern.<br>Jeder Schüler/Jede Schülerin schreibt oder skizziert auf dem eigenen Laufzettel dieses Erlebnis.<br>Laufzettel Nr 1b: Erlebnis in ein von drei Feldern einordnen – Positionierung der gesamten Klasse<br>SuS ordnen sich einer Zone zu und notieren Zuordnung auf ihrem Laufzettel. | Plenum                | Laufzettel (AB8.1) und AB8.2 (Lehrerinfo)<br>Stifte | Die SuS bekommen das AB8 ausgeteilt. Station 1 wird mit der gesamten Klasse durchlaufen.<br>SuS erklären sich gegenseitig die Station, die sie zuvor aufgebaut haben.   |
| Parcourslauf<br>20 Min.                   | Parcourslauf der <b>Stationen 2-5</b>   | Allein oder im Team   | AB8.1<br>Stifte                                     | Die SuS füllen AB8 aus, während sie die Stationen begehen.  |
| Sicherungsphase<br>5 Min.                 | Lehrer*in/Sozpäd. stellt Fragen an die Klasse<br><br>Laufzettel werden eingesammelt und an Kunstlehrer*in übergeben.  | Plenum                |   | Offene Fragen an die Klasse: „Was haben die Stationen mit Herausforderungen im Berufsleben zu tun?“ „Was habt ihr gemacht?“ „ Welche Fähigkeit brauchtet ihr dafür?“<br>Vergleich des Verhaltens in der Sportstunde mit dem Verhalten im Praktikum: Die SuS stellen sich in den Kreis. Lehrer*in/Sozpäd. stellt Aussagen in den Raum, die entweder Bezug auf das Praktikum oder Bezug auf das Verhalten in der Sportstunde haben. Jeder Schüler/Jede Schülerin entscheidet still für sich, ob er/sie der Aussage zustimmt oder nicht. Bei Zustimmung gehen SuS einen Schritt vor. Vor der nächsten Frage ordnen sich SuS im Kreis wieder ein.<br>Im Praktikum oder in der Sportstunde:<br>"Ich habe im Praktikum im Team gearbeitet"; "Ich habe in der Sportstunde im Team gearbeitet."<br>"Ich habe selbständig gearbeitet"; "Ich hatte eine Herausforderung zu meistern"; "Ich war motiviert, Neues zu lernen."; Etc. |

## Verlaufsplan

### 2. Stunde "Berufsberatung auf Augenhöhe" im Fach AW

| <b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> | Berufsberatung auf Augenhöhe   |                          |                    |   |
|---------------------------------------|--|--------------------------|--------------------|---|
| <b>Thema der Stunde</b>               | Erstellen eines Infoplakates zum im Betriebspraktikum kennengelernten Beruf  |                          |                    |   |
| Phasierung Phase (Zeit)               | Geschehen im Unterricht<br>Inhaltlicher Schwerpunkt<br>Schüler- und Lehrerhandeln  | Sozialformen<br>Methoden | Medien<br>Material | Bemerkungen zur Stunde  |
| <b>Einführungsphase</b>               | Lehrer*in/Sozpäd. erklärt Arbeitsauftrag und verteilt AB1 und den Parcourslaufzettel AB8.1   |                          |                    |   |
| <b>Arbeitsphase</b>                   | Die SuS erstellen ein DIN A3 Plakat mit folgenden Inhalten zu ihrem Betriebspraktikum:<br><ol style="list-style-type: none"> <li>1. Genaue Berufsbezeichnung, Ausbildungsvoraussetzungen, Ausbildungszeiten, Verdienst, relevante Schulfächer für den Beruf, Ausbildungstätigkeiten</li> <li>2. Name des Betriebes/der Einrichtung</li> <li>3. Tätigkeiten/Aufgaben die ausgeführt wurden</li> <li>4. Tagesablauf</li> <li>5. Verwendetes Arbeitsmaterial</li> <li>6. Menschen, mit denen du zusammen gearbeitet hast</li> <li>7. Stärken und Fähigkeiten die SuS im Praktikum entdeckt und gezeigt haben</li> </ol> | Einzelarbeit             |                    |   |
| <b>Sicherungsphase</b>                |  |                          |                    | Das Plakat ist Grundlage für das Gruppengespräch in der folgenden Stunde und wird eingesammelt. |

## Verlaufsplan

### 3. Stunde "Berufsberatung auf Augenhöhe" im Fach AW

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> | Berufsberatung auf Augenhöhe III   |
| <b>Thema der Stunde</b>               | Austausch in Kleingruppen über Selbsterkenntnisse in Bezug auf das Betriebspraktikum und positives Feedback der Mitschüler*innen |

| Phasierung Phase (Zeit)                                  | Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln | Sozialformen Methoden   | Medien Material                              | Bemerkungen zur Stunde  |
|--|---|---|--|---|
| <b>Einführung</b><br>in die Gruppenarbeit<br>10 Min.     | Einteilung der Klasse in Vierergruppen.<br>Gruppenarbeit wird erklärt.      | Plenum  | Klassenliste                                 | Es sollten möglichst 2 einander bekannte und 2 unbekannte SuS in eine Gruppe. Auch das Arbeits- und Sozialverhalten der Gruppenmitglieder sollte ausgewogen sein, so dass die Gruppe arbeitsfähig ist.<br>Der Ablauf der Gruppenphasen muss den SuS deutlich gemacht werden. Den SuS muss klar werden, dass es wichtig ist, miteinander ins Gespräch zu kommen und sie sich für einander interessieren sollten und nicht jeder einfach nur sein AB3 ausfüllt.   |
| <b>Arbeitsphase</b><br>Gruppengespräche<br>45 Min.       |   | Kopiervorlage<br>Gesprächskarten (8x)<br>AB9 Gruppengespräche |  | In jeder Kleingruppe wird 1 Satz Karten verteilt:<br>Stelle dein Plakat vor (1x)<br>1. Frage: Warum hast du dir ausgerechnet diesen Praktikumsplatz gesucht? (1x)<br>2. Frage: Was war das Beste Erlebnis? (1x)<br>3. Frage: Was war dein schlimmstes Erlebnis? (1x)<br>4. Frage: Würdest du später gern in diesem Beruf arbeiten? Begründe dies. (1x)<br><br>Nenne deinem Mitschüler (deiner Mitschülerin eine Fähigkeit oder Stärke die du an ihm/ihr siehst. (1x)<br>Je nachdem welche Runde dran ist werden die Karten entsprechend verteilt. |
| <b>Sicherungsphase</b><br>Evaluation<br>5 Min.           | Lehrer*in/Sozpäd evaluiert die Gruppengespräche mit den SuS.                | Plenum oder Einzelarbeit                                      | Evaluationsbogen für SuS und Lehrer*innen    | Der Evaluationsbogen kann von den SuS anonym ausgefüllt werden oder die SuS werden im Plenum nach ihrer Meinung gefragt.  |
| <b>Nachbearbeitung</b><br>im Anschluss an den Unterricht |   |   | Klassenliste zur Evaluation für Lehrer*innen | Der/Die Klassenlehrer*in muss sich einen Überblick verschaffen, welche SuS von der Beratung durch die Mitschüler*innen profitiert haben und welche SuS weiteren Beratungsbedarf haben.<br>Entsprechende SuS werden dann an weitere Beratungsakteure verwiesen.  |